

# Blick nach Zentralasien – und zurück

*Zwischen Fremdzuschreibung und  
Selbstverortung: Differenzierte  
Perspektiven auf eine vielfältige Region*

**10. – 12. Oktober 2025 | Fr. – So.**

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt  
Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1 d

**Anmeldung** und weitere Informationen auf unserer  
Internetseite [www.ev-akademie-wittenberg.de](http://www.ev-akademie-wittenberg.de) oder  
direkt über den QR-Code.



In Kooperation mit der Stiftung  
West-Östliche Begegnungen



**Freitag | 10. Oktober 2025**

**Begrüßung und Überblick** (Beginn 17 Uhr)

Paul F. Martin, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.; Jelena Hoffmann, Vorsitzende des Vorstands, Stiftung West-Östliche Begegnungen, Chemnitz

**Einführungsvortrag**

Dr. Andrea Schmitz, Senior Fellow, Forschungsgruppe Osteuropa und Eurasien, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

**Konzertante Klänge mit Mira Tulenova**

**Samstag | 10. Oktober 2025**

**Politische Ordnung und geopolitische Verflechtung in Zentralasien**

Die politischen Systeme Zentralasiens

Shairbek Dzhuraev, PhD, Mitbegründer und Präsident von Crossroads Central Asia, Gastdozent an der OSZE-Akademie in Bischkek, (online)

Regionale Räume und geopolitische Nachbarschaften

Temur Umarov, Fellow at Carnegie Russia Eurasia Center, Berlin  
Moderation: Dr. Birgit Wetzel, Journalistin, Hamburg

**Wirtschaftsregion Zentralasien: Ressourcen, Reformen, Realitäten**

Energie, Wandel und geopolitische Weichenstellungen

Dr. Roland Götz, Dipl.-Volkswirt, Experte für Wirtschaftstransformationen der GUS-Staaten, Konz

Potenziale, Partner, Perspektiven – Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen

Dr. Uwe Strohbach, Regionalmanager und Korrespondent für den Südkaukasus und für Zentralasien, Germany Trade & Invest - GTAI, Berlin

**Gesellschaft gestalten**

Zivilgesellschaft zwischen Staat, Tradition und Wandel

Dr. Mahabat Sadyrbek, Assoziierte am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Antalya

Zivilgesellschaft im Alltag: Erfahrungen aus Usbekistan

Tatyana Nikitina, Direktorin, NGO RIEC Intilish, Taschkent

Gesellschaftspolitische Bildung und zivilgesellschaftliche Partizipation in Kirgisistan

Elmira Nogoibaeva, Direktorin der Forschungsplattform ESIMDE, Bischkek; Moderation: Jelena Hoffmann

**Blickachsen zwischen Zentralasien und Europa und Wahrnehmungen im Spiegel der Anderen**

Aktuelle Dynamiken in den Beziehungen zwischen EU und Zentralasien

Eldaniz Gusseinov, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Haidar-Aliw-Zentrum für Eurasienforschung der Ibn-Chaldun-Universität (Istanbul) und Mitbegründer von Nightingale Intelligence International, Istanbul (online)

Europas Engagement in Zentralasien – und Zentralasiens Erwartungen an Europa

Matthias Meyer, Botschafter a.D., Hamburg

Welche Bilder machen wir uns – und wie berichten wir darüber?

Gemma Pörzgen, Journalistin, Berlin

**Kulturelle und sprachliche Selbstbehauptung: Identitätslinien in Zentralasien**

Dr. Mahabat Sadyrbek

**Kunst unterwegs – Kurzfilm und Fotografie aus dem Projekt AK JOL von ArtCity e. V., Berlin**

**Sonntag | 10. Oktober 2025**

**Visionen, Interessen und Erwartungen im europäisch – zentralasiatischen Verhältnis**

Gesprächsrunde mit: Imomudin Sattorov, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Republik Tadschikistan, Berlin; Dr. Dauren Akberdiyev, Botschaftsrat (Leiter der politischen Abteilung), Botschaft der Republik Kasachstan, Berlin; Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., Potsdam; Matthias Meyer, Botschafter a.D., Hamburg

**Abschlussrunde**

Moderiert von: Paul F. Martin; Anna Kaiser, Geschäftsführerin, Stiftung West-Östliche Begegnungen, Potsdam

Aus deutscher und europäischer Perspektive ist Zentralasien ein großer geografischer Raum. Selten in den Blick kommen die sehr unterschiedlichen Völker, die verschiedenen politischen Verfassungen und die kulturelle Vielfalt der zentralasiatischen Staaten. Diese Vielfalt wird aufgezeigt an den Ländern Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan und Tadschikistan.

Dabei werden die Kulturen, die politische und ökonomische Situation und die zivilgesellschaftlichen Aktivitäten vorgestellt. Das Problembewusstsein für die besondere geopolitische Situation und die daraus resultierenden Konflikte werden geschärft und die Relevanz dieser Region für eine strategische, ökonomische und kulturelle Partnerschaft mit Deutschland und der EU diskutiert.

Dazu lädt Sie herzlich ein

Paul F. Martin, Studienleiter Theologie / Gesellschaft / Kultur

**Anmeldung bis 15. September 2025.**

**Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung: 90,-€**

(Ermäßigungen auf Anfrage)

**Übernachtung im martas Hotel Lutherstadt Wittenberg**

Neustraße 7-10

**im Einzelzimmer: 73,- €** pro Nacht und Person

**im Doppelzimmer: 46,50 €** pro Nacht und Person

Bitte Übernachtungswünsche bei der Anmeldung im Feld

Bemerkungen eintragen.



Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V. ist Mitglied der EAD.

Ein Drittel des Teilnahmebeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt erhoben.